

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

INHALT

Neuer Bauhofleiter	2
Jugendförderpreis 1999	3
Neuregelung TKV Regau	4
Blutspenden am 21./22. Nov.	5
Theater und Gedichte	7
Stellenangebote	9
TUS Kremsmünster	10
Terminkalender	12-14
Standesamt / Ärzte	16

P.b.b., Zulassungsnummer 59481L78U, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, November/Dezember, Nr. 8/2000

Heim für Siedlerverein

Der Siedlerverein Kremsmünster wurde am 6. März 1987 im Gasthaus Schmidthaler gegründet - ausgestattet mit einem Grundstock von 34 Mitgliedern. Aus diesen Mitgliedern wurde der erste Vorstand gewählt, an seiner Spitze Obmann Karl Eiler. Karl Eiler führte den Verein bis 1993, Nachfolger wurde Josef Höller, der leider im September desselben Jahres verstarb. Nach dem plötzlichen Tod des Obmanns wurde im Jahr 1994 Herr Oberndorfer mit der Leitung des Vereines betraut.

Wer in einem Verein tätig ist weiß, welch mühsame Arbeit und wie viel Opfer an Zeit und Geld geleistet werden. Nach recht bescheidenen Anfängen – aufgrund des niedrigen Mitgliederstandes – konnte nur durch persönlichen Einsatz der Funktionäre für den Siedlerverein Nützliches angeschafft werden. So wurde 1991 ein Vertikutierer gekauft, 1992 ein Häcksler und eine Heckenschere. Diese Geräte wer-

den den Mitgliedern gegen geringe Gebühr zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1995 kaufte der Verein ein Baugerüst. Der Mitgliederstand konnte sich bis zum Ende desselben Jahres auf 209 Personen erhöhen. Der Gerätebestand wurde im Jahr 1996 um einen Hilti-Bohrhammer erweitert.

Aktiv auch bei Festen

Der Siedlerverein war aber auch anderweitig aktiv. So wurde 1997 ein Wagen für den Blumencorso in Bad Hall geschmückt. Beteiligungen am Marktfest und am Weihnachtsmarkt konnten den Bekanntheitsgrad des Vereines erhöhen und bewirkten dadurch eine Zunahme der Mitglieder im Jahr 1997 um 57 Personen. 1998 konnten ein PKW-Anhänger und eine zweite Motorhacke angeschafft werden.

Platzprobleme mit Heim gelöst

Aufgrund der stetigen Zunahme an Geräten entstand ein Platzproblem – einzige Lösung:

der Bau eines Siedlerheimes. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde wurde am 1. Juli 1999 mit dem Bau begonnen.

Am 12. September desselben Jahres fand bereits die Dachgleiche statt.

Dieser Bau (Materialkosten ca. 1 Million Schilling) konnte aber nur aufgrund der vielen freiwilligen Stunden (3500 Stunden) und der großzügigen Unterstützung der Gemeinde – allen voran unser Bürgermeister – realisiert werden. Allen ein herzliches Dankeschön.

Nicht nur durch den Bau des Siedlerheimes sondern auch durch andere Aktivitäten (Baumschnitt, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt) hielt die Zunahme der Mitglieder an.

331 Mitglieder

Obwohl der neu gegründete Verein in Ried 50 Mitglieder, die vormals dem Kremsmünsterer Siedlerverein zugehörten, mitnahm, ist es trotzdem gelungen, bis 1. September 2000 den Mitgliederstand, quer durch alle Bevölkerungsschichten, auf 331 Personen anzuheben.

Es wurde aber auch seitens der Gemeinde ein Abkommen getroffen, in welchem eine Teilerückvergütung der Kanalgebühren geleistet wird (20 m³/Jahr).

“Licht-ins-Dunkel-Gala”

Der Siedlerverein Kremsmünster stellt sich auch in den Dienst der guten Sache. Wir organisieren im heurigen Jahr die “Licht-ins-Dunkel-Gala”. Diese findet am 4. November 2000 in der Eurohalle in Kremsmünster statt.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und Ihre Unterstützung.



Stolz präsentieren die Vereinsverantwortlichen das neue Heim und die Geräte

Friedrich Oberndorfer
Obmann

Beschlüsse des Gemeinderates

(10. Oktober 2000)

Neue Gemeinderatsmitglieder

Nach der Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von VbGm. Franz Leitner (FPÖ) und Karl Söllradl (ÖVP) rückten Franz Mörtenhuber (FPÖ) und Josef Georg Fellinger (ÖVP) in den Gemeinderat auf.

Neuer Vizebürgermeister

Von der FPÖ-Fraktion wurde Herr Ewald Derflinger einstimmig als Mitglied in den Gemeindevorstand entsandt und gleichzeitig zum neuen 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kremsmünster gewählt.

Neuer Referent für Feuerwehrwesen

Als neuer Referent für das Feuerwehr- und Polizeiwesen wurde Herr Klaus Hübner (ÖVP – anstelle von Karl Söllradl) vom Gemeinderat gewählt.

Neue Gemeinde-Ausschussmitglieder

Folgende Ausschüsse wurden neu besetzt:
 Prüfungsausschuss: Ersatzmitglied Franz Mörtenhuber (FPÖ) anstelle von Ewald Derflinger
 Straßen- und Bauausschuss: Mitglied Franz Mörtenhuber (FPÖ) anstelle von Franz Leitner und Mitglied Georg Neubauer (ÖVP) anstelle von Karl Söllradl

Ortsentwicklungsausschuss: Mitglied Ulrich Hanstein (FPÖ) anstelle von Ewald Derflinger
 Finanzausschuss: Mitglied Franz Mörtenhuber (FPÖ) anstelle von Ewald Derflinger
 Polizei- und Feuerwehrausschuss: Mitglied Josef Georg Fellinger (ÖVP) anstelle von Karl Söllradl

Kulturausschuss: Ersatzmitglied Maria Worf (ÖVP) anstelle von Karl Söllradl

Natur-/Umweltausschuss: Mitglied Josef Georg Fellinger (ÖVP) anstelle von Karl Söllradl

Neuer Maler für Gemeindebauhof

Der neue Maler im Gemeindebauhof heißt Christian Engleder. Er wurde nach der Pensionierung von Albin Messing vom Gemeinderat aufgenommen.

Neue Verkehrsanbindung für die Hofwiese/Gablonzner Straße

Die formalen Entscheidungen wurden mit dem Beschluss des Gemeinderates getroffen, die Finanzen müssen noch geklärt werden: mittels Übereinkommen mit dem Land Oberösterreich wurde festgelegt, dass die Kreuzung der Bundesstraße 122 mit der Kremsmünsterer Landesstraße Richtung Ried und damit die Anbindung der Hofwiese/Gablonzner Straße an das Ortszentrum umgebaut wird. Eine Linksabbiegespur aus Richtung Steyr kommend, die Brückensanierung, die Verbreiterung der Bundesstraße und verlängerte Gehsteige sind die Kernpunkte der Vereinbarung. Kosten: rund 10 Millionen Schilling, davon beträgt der Gemeindeanteil rund 2,6 Millionen. Baubeginn soll möglichst rasch im Anschluss an die Grundeinlöseverhandlungen sein.

Neuer Güterweg: Pellndorf

Die Errichtung des Güterweges Pellndorf hat der Gemeinderat beschlossen, mit welchem die Anwesen der Familien Heinrich Färber und Manfred Mayr erschlossen werden. Mit diesem rund 3,5 Millionen Schilling-Projekt dürfte der Güterwegebau in Kremsmünster abgeschlossen sein.

Neue 30 km/h-Zonen

Die Festsetzung von 30 km/h-Zonen mit Rechtsvorrang hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Diese Zonen wurden bereits im Verkehrskonzept von Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Joachim Kleiner, Wels, ausgewiesen und sind ein Beitrag zur Senkung der Geschwindigkeiten und damit der Unfallgefahr. Betroffen sind die Gebiete Gablonzer Straße (Hofwiese, Papiermühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Landwid, Glasgasse), Ortszentrum (Josef-Assam-Straße, Josef-Roithmayr-Straße – Achtung Ausnahme: kein Rechtsvorrang), Kremsegger Straße (Josef-Lederhilger-Straße, Rudolf-Hundstorfer-Straße), Kirchberg (Kirchberg, Templmannweg, Wolmersgraben, Windfeld, Prandtauerstraße ab Einmündung Carlonestraße, Kirchenweg, Stifter Straße), Hausleitnerweg (Hausleitnerweg, Grubmairweg, Staudenholz).

Vor der endgültigen Einführung dieser neuen Verkehrssituation im Jahr 2001 wird in den Gemeindepapieren ein ausführlicher Bericht mit Situationsbeschreibungen erfolgen.

Erstmalig in OÖ: Kremsmünster baut Internet-Gemeinde aus

Ein tolles Angebot macht die Internet-Vorzeigegemeinde Kremsmünster ab sofort ihren Vereinen, Firmen, Organisationen und Bürgern: jeder kann gegen einen geringen Beitrag eine weltweit gültige Internet-Adresse („Domain“) und eine E-Mail-Adresse mit dem Wort „Kremsmünster“ als Bestandteil erhalten.

„Wir haben mit der Internet-Firma RiS in Steyr bisher sehr gute Erfahrungen und daher mit der Geschäftsführung dort ein Abkommen zum Vorteil aller Kremsmünsterer getroffen“, freut sich Bürgermeister Franz Fellinger, der sich selbst in letzter Zeit mehr mit den Vorteilen des weltweiten Netzes beschäftigt hat.

„Wir hatten schon einige Anfragen und www.musikverein.kremsmuenster.at klingt doch wesentlich besser als derzeit z.B. <http://welcome.to/mvkkremsmuenster>,

und die E-Mail-Adresse kann lauten: musikverein@kremsmuenster.at – man spricht hier von einer echten Subdomain“, ist man am Gemeindeamt überzeugt, dass die Bevölkerung dieses oberösterreichweit einzigartige Angebot gut annehmen wird, „damit wird unsere Web-Community (Netzgemeinde) wieder ein Stück ausgebaut“.

Auf der Homepage der Gemeinde „www.kremsmuenster.at“ gibt es im Bürgerservicebereich bereits ein Anmeldeformular mit den genauen Voraussetzungen für das „Domain-Paket“. Natürlich nur online, denn jeder Antragsteller muss bereits eine „echte“ E-Mail-Adresse, einen Web-Space und einen Internet-Zugang besitzen. Damit konnten die Kosten sehr gering gehalten werden: einmalig ATS 2.160 und jährlich ATS 480 (jeweils inkl. USt.). Schon jetzt liegen Anträge von Vereinen vor.

Neuer Bauhofleiter: Klaus Pühringer

Mit 1. Dezember 2000 wird der 34-jährige Klaus Pühringer die Verantwortung für den Gemeindebauhof von Herrn Alois Strauß übernehmen. Klaus Pühringer ist seit 2. Mai 2000 bei der Marktgemeinde Kremsmünster beschäftigt und hat bereits viele Erfahrungswerte gewonnen.

„Ich möchte ein verlässlicher Partner für die Anliegen aller Kremsmünsterer sein“, ist sein Leitspruch für die Arbeit in einem Dienstleistungsbetrieb mit 14 Mitarbeitern im Gemeindebauhof. Pühringer hat nach dem Lehrberuf Zimmerer die Bauhandwerkerschule absolviert und sieht auch heute die ständige Fortbildung im technischen und persönlichen Bereich als Muss in seinem Beruf als Bauhofleiter an.



Voller Tatenkraft beginnt Bauhofleiter Klaus Pühringer seine neue Tätigkeit

Jugendförderpreis 1999 – Preisverleihung

Zum ersten Mal wurde in der Marktgemeinde Kremsmünster der Jugendförderpreis vergeben. Der Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde unter der Leitung von Reinhard Humenberger musste aus 12 Einsendungen auswählen. Es wurden schließlich drei Vereine prämiert, die durch ihre Tätigkeit über ihre Vereinsgrenzen hinaus aktiv sind:

TUS Kremsmünster, Sektion Turnen

Der TUS Kremsmünster mit seinen mehr als 1.000 Mitgliedern und den 12 Vereinen ist über die Grenzen hinaus bekannt. Einen großen Anteil dabei hat die Sektion Turnen mit seinen einzelnen Gruppen, wo bereits mit drei Jahren aktiv geturnt werden kann.

Jungschar Kremsmünster

Die Jungschar Kremsmünster hat ihr Augenmerk auf der spielerischen und kirchlichen Seite der Vereine. Ihr Jungscharlager, welches jedes Jahr von über 70 Kindern und Jugendlichen besucht wird, ist ein Höhepunkt für alle im Jungscharjahr.

Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr mit ihren Jungfeuerwehmännern ist eine unverzichtbare Einrichtung, welche in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken wäre. Der Einsatz der Jungfeuerwehnmänner während eines ganzen Jahres wird mit einem Lager im In- wie auch im Ausland belohnt.

„Der Betrag von ATS 3.500 für jeden Verein kann nur eine kleine Anerkennung für die Leistungen sein, denn alle Stunden, welche von den einzelnen Vereinen ehrenamtlich durchgeführt werden, könnten von der öffentlichen Hand nicht bezahlt werden“, ist sich Reinhard Humenberger bewusst, wie wertvoll die Jugendarbeit ist.

Die Marktgemeinde Kremsmünster wird auch nächstes Jahr wieder einen Jugendförderpreis für das Jahr 2000 vergeben. Die Jugendgruppen sind wieder aufgerufen ihre Leistungen schriftlich bis Ende des Jahres bei der Marktgemeinde Kremsmünster einzureichen.

Behinderung durch Bäume, Sträucher und Hecken

Die Begrünung von Gärten und Liegenschaften ist sehr positiv zu bewerten. Spenden doch Bäume und Sträucher neben Sichtschutz auch Schatten im Sommer und haben auf das Ortsbild einen entsprechend guten Einfluss. Speziell Bäume und Sträucher können aber



Strahlende Sieger bei der Verleihung des Jugendförderpreises 1999

neben ihren positiven Eigenschaften auch zur Behinderung oder sogar zur Gefahr werden, und zwar dann, wenn Äste und Zweige zum Teil weit in den Straßenraum und die Gehsteige hineinragen.

Besonders bei Gehsteigen ist dieser Umstand sehr unangenehm, da diese dann sowohl in der Breite und Höhe nach eingeschränkt werden. Fußgänger müssen dann oft auf die Fahrbahn ausweichen.

Beeinträchtigung der Sicherheit

Im Bezug auf die Verkehrssicherheit kann insofern eine Beeinträchtigung entstehen, als dass es zu Sichtbehinderungen (z.B. bei Kreuzungen) kommt oder dass Verkehrszeichen unleserlich werden. Gerade für diesen Umstand gibt es im § 91 (1) der Straßenverkehrsordnung eine eindeutige Regelung. Es wird daher an die Liegenschaftsbesitzer appelliert, mögliche Behinderungen bzw. Gefährdungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden der Gewächse zu unterbinden.

Der große Müllabfuhrwagen oder die Schul- und Kindergartenbusse sind besonders im Winter betroffen, weil in Siedlungsgebieten vereiste Äste Schäden an den Fahrzeugen verursachen können.

In letzter Zeit häufen sich leider diesbezügliche Beschwerden am Gemeindeamt. In Fällen, wo öffentliches Gut von den Beeinträchtigungen betroffen ist, wird durch das Gemeindeamt eine Verständigung an die Liegenschaftseigentümer erfolgen. Sollte diese Aufforderung

zur Entfernung nicht beachtet werden, müssen die Äste durch Mitarbeiter des Bauhofes kostenpflichtig entfernt werden.

Winterdienst

In eigener Sache darf die Gemeinde noch darauf aufmerksam machen, dass es für eine ordentliche Räumung und Streuung im Winter wichtig ist, dass insbesondere in Siedlungsgebieten möglichst wenig Kraftfahrzeuge am Straßenrand geparkt werden. Einerseits kann der Schneepflug oftmals kaum die Siedlungsstraßen passieren, andererseits kann die Straße durch parkende Autos dann nur sehr mangelhaft betreut werden. Der Winterdienst beginnt üblicherweise bereits um 3:00 Uhr morgens.

Kunststoffentsorgung „Gelber Sack“

Im Gemeindegebiet von Kremsmünster werden in den nächsten Wochen wieder die „Gelben Säcke“ an jeden Haushalt, von der Firma PLM, ausgeteilt. Sollten sie bis 18.12.2000 keinen „Gelben Sack“ bekommen haben, können sie dies bei der Marktgemeinde Kremsmünster bis 31.12.2000 reklamieren: Meldeamt der Gemeinde, Rathaus, Zimmer 24, Tel. 52 55-11 oder 12 DW.



Blacky, die Gemeindegatze

Er hätte es nicht besser erwischen können, der schwarze Streuner kater. Genau am Welttierschutztag (4.10.2000) machte er der Gemeindegatzen Christine Zwicklhuber im Ortszentrum den Hof, als sie Ihre Bankgänge absolvierte und ließ sich auch auf dem Weg ins Gemeindegatzenamt nicht mehr abschütteln.

In den Büros der Gemeinde-Finanzabteilung fand er sofort Gefallen an einem weichen Drehsessel, der vorerst als Schlafstätte diente. Kundenfreundlich wie die Gemeindegatzen nun mal sind, wurde etwas Futter besorgt, und dann erfolgte ein Rundruf, wem der Kater gehören könnte. Ergebnis: ein kleiner Streuner ist es, der schon seit mehreren Tagen im Ort gesichtet wurde. Schnell wurde der kleine schwarze Kater auf „Blacky“ getauft und von Christine Zwicklhuber mit nach Hause genommen. Dort am Bauernhof sieht er nun besseren Zeiten entgegen.



„Blacky“ wurde von den Damen der Finanzabteilung Christine Zwicklhuber (li) und Christiana Jäger liebevoll betreut

Hans Daichendt wurde „Oberschulrat“

Aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesschulratspräsident Dr. Johannes Riedl erhielt Hans Daichendt, Hauptschuldirektor im Ruhestand, am 25. September 2000 das Ernennungsdekret zum „Oberschulrat“. Seit 1969 wirkte Hans Daichendt als Lehrer in Volks- und Hauptschule, von 1991 bis Mai 2000 leitete er die Hauptschule Kremsmünster als Direktor.

Ich gratuliere Herrn Oberschulrat Daichendt herzlich zu dieser Auszeichnung und wünsche auf diesem Wege noch beste Gesundheit für die Zukunft.

Franz Fellinger
Bürgermeister



Einsammeln tierischer Abfälle: Neuregelung

Auf Grund einer EU-Entscheidung im Zusammenhang mit der Tierkrankheit BSE ist es ab 1. Oktober 2000 nicht mehr möglich, tierische Abfälle unkontrolliert zu Tiermehl und Tierfett zu verarbeiten, da die Sammelstellen nicht umfassend kontrolliert werden können und gemischte Abfälle von toten Nutztieren und Nicht-Nutztieren der wesentlich teureren Verbrennung zugeführt werden müssen.

Daher ist es in Zukunft nicht mehr möglich, den Sammelbehälter bei der Firma Hüthmayr am Rathausplatz aufrecht zu halten. Diese Abgabestelle war in letzter Zeit schon umstritten, da manche Menschen die Kadaver von Hunden und Katzen oftmals einfach am Betriebsgelände oder vor dem Zufahrtstor am Rathausplatz abgelegt hatten.

Neuregelung speziell für tote Hunde und Katzen

Ab sofort gilt daher für tote Nicht-Nutztiere wie Hunde und Katzen die Regelung wie bei toten Nutztieren in der Landwirtschaft: Melden Sie den Anfall eines Tierkadavers mit Angabe der Adresse unter der Tel.Nr. (07672) 294 54 direkt bei der Tierkörperverwertung Regau oder unter Tel.Nr. (07583) 52 55-12 im Meldeamt der Gemeinde.

Abholung erfolgt rasch

Noch am gleichen Tag oder am nächsten Werktag (Montag bis Samstag) wird der Kadaver von den Mitarbeitern der Tierkörperverwertung abgeholt. Es wird um Verständnis ersucht.

Tel.Nr. (07672) 294 54
oder
Tel.Nr. (07583) 52 55-12

SOZIALES

Kurse für pflegende Angehörige

Ein pflegebedürftiges Familienmitglied zu haben, tritt in den meisten Fällen unerwartet und abrupt ein. Die gesamte Familiensituation verändert sich blitzartig.

Die Pflegenden sind oft von den neuen Anforderungen überfordert. Die Folge davon ist immer wieder Stress, Abgeschlagenheit, Vereinsamung und Konflikte in der Familie. Die Kursreihe soll den Pflegenden helfen, die Situation zu meistern und den Pflegebedürftigen eine angemessene Pflege zu garantieren.

„In einer anderen Welt“ – Der richtige Umgang mit verwirrten Menschen

Mittwoch, 08.11.2000 von 19:00 bis 21:00 Uhr; Referentin DKS Schilcher Gabriele

„Pflege von schwerkranken Menschen und Ansätze der Sterbegleitung“

Mittwoch, 15.11.2000 von 19:00 bis 21:00 Uhr; Referentin DKS Roiser Rosemarie, Mitarbeiterin der Hospizbewegung Kirchdorf

„Pflege von schwerkranken Menschen und Ansätze der Sterbegleitung“

Mittwoch, 22.11.2000 von 19:00 bis 21:00 Uhr; Referentin DKS Roiser Rosemarie

„Wege zur Selbstmotivation“ Nein sagen können – um sich nicht zu überfordern“

Mittwoch, 29.11.2000 von 19:00 bis 21:00 Uhr; Referent Eberhart Franz, Soziologe

Anmeldung bei der VHSAK Kirchdorf, Frau Christa Kaineder, Tel. (07582) 628 76 (privat), (07582) 601 45, Fax: (07582)/609 05-15 oder bei der Volkshilfe Kirchdorf, Frau Petra Dutzler, Tel: (07582) 511 50.

Kursort: Stadtamt Kirchdorf. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung vor Kursbeginn notwendig! Betreuungsperson in der Zeit der Kursdauer vermittelbar über Christa Kaineder.

Caritas: Familienhilfe und Kinderbetreuung

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf bietet im Bezirk die Familienhilfe an und hat die Caritas mit der Durchführung betraut. Familienhelferinnen sind Absolventinnen einer spezifischen Fachschule. Dort haben sie Kompetenz in Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege kranker Menschen erworben. Erfahrungsgemäß sind sie 1 – 3 Wochen in einer Familie tätig.

Familienhilfe kann in Anspruch genommen werden:

wenn Mütter (oder andere Hauptbetreuungspersonen) kurzzeitig durch Krankheit, psychische oder physische Überlastung die gewohnte Arbeit in der Familie nicht mehr ausreichend wahrnehmen können. Es zeigt sich immer wieder, dass durch rechtzeitige Inanspruchnahme dieser Unterstützung einem totalen Ausfall der Mutter vorgebeugt werden kann.

von berufstätigen und/oder alleinerziehenden Müttern und Vätern, wenn ein Kind erkrankt. Gerade Alleinerziehende sind oft extremen Belastungen ausgesetzt. Die Erfahrungen der Familienhelferinnen zeigen, dass die Stärkung der Mütter nicht nur durch die tatkräftige Unterstützung in der Alltagsarbeit geschieht, sondern auch durch die vielen Gespräche mit einer in der Familienarbeit erfahrenen Frau.

bei der Geburt eines Kindes. Frauen, die bereits Kinder zu betreuen haben, sollen so die Möglichkeit erhalten, sich besser zu regenerieren und sich eine Zeitlang ganz auf das neugeborene Kind einstellen zu können. Eine Familienhelferin berichtet: Ich hatte schon einige Einsätze, weil ein weiteres Kind zur Welt gekommen war. Einige Mütter kontaktierten mich Monate später und erzählten mir, dass sie

es so genossen hatten, genug Zeit für das Neugeborene gehabt zu haben, sich ganz auf dieses Kind konzentrieren zu können. Dieses Wohlbefinden hinterließ eine nachhaltige Wirkung auf die ganz Familie.

bei Risikoschwangerschaft. Zur Entlastung und Schonung der Mutter.

von Familien, die Angehörige pflegen. Bekannterweise kann dies eine 24-Stunden Arbeit sein. Gerade diese Personengruppe braucht von Zeit zu Zeit Unterstützung um sich zu erholen, um der eigenen Familie wieder mehr Zeit widmen zu können, um wieder Kraft aufzutanken, die anstrengende Betreuungsarbeit weiterhin leisten zu können.

Familienhelferinnen sind die tatkräftige Hilfe um wieder Atem holen zu können, um lang Aufgestautes aufzuarbeiten, um Krisensituationen nicht eskalieren zu lassen, um Raum und Zeit zur Regeneration für die Anforderungen des Alltags zu finden. Lassen Sie sich nicht durch Ihre Umgebung irritieren, die vielleicht die Inanspruchnahme fremder Hilfe kritisiert. Auch Mütter und pflegende Angehörige haben ein Recht, sich helfen zu lassen!

Familienhilfe ist eine kostengünstige Hilfe. Durch die Förderung der Sozialhilfeverbände und der Landesregierung ist eine soziale Staffelung der Kosten für den Einsatz einer Familienhelferin gewährleistet. An den finanziellen Eigenmitteln kann daher diese Hilfe nicht scheitern! Rufen Sie an und informieren Sie sich bei Einsatzleiterin Alexandra Brösenhuber, Garnisonstraße 1, 4560 Kirchdorf/Krems, Tel. Nr. (07582) 685-279 oder Regionalleitung der Caritas, Mobile Dienste, Elfriede Ablinger-Wasserbauer, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf/Krems, Tel.Nr. (07582) 645 70

Jugendwohlfahrt: Sprechtag nur mehr Donnerstag

Laut Auskunft der Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf findet künftig wöchentlich nur noch ein Sprechtag der Jugendwohlfahrt in Kremsmünster statt, und zwar jeden Donnerstag von 8:00 bis 11:00 Uhr am Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 17. Ansprechpartnerin ist Frau Edith Pauzenberger.

Bisher war es so, dass die Diplomsozialarbeiterinnen der Jugendwohlfahrt, Frau Mandl und Frau Pauzenberger, für die Gemeinden Kremsmünster, Wartberg und Ried gemeinsam zuständig waren. Aus diesem Grund hielten bisher auch beide Sozialarbeiterinnen Sprechtage am Montag und am Donnerstag ab.

Die Gebietsaufteilung hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen, und es ist zu einer Gebietsteilung gekommen. Ab sofort ist Frau Pauzenberger allein für das gesamte Gemeindegebiet von Kremsmünster zuständig. Naturgemäß fällt dadurch der Sprechtag von Frau Mandl in Kremsmünster weg.



Blutspendeaktion am 20. und 21. November

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ. lädt zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde KREMSMÜNSTER ein.

Montag, 20. November 2000,
von 15:00 - 20:00 Uhr

Dienstag, 21. November 2000,
von 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr

Blutspendeort: Rot-Kreuz-Haus

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in drei Monatsabständen! Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, ersuchen wir Sie, diesen zur Blutabnahme mitzunehmen.

Außerdem erhalten Sie Ihren Laborbefund ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. So wird die Blutspende zu einer kleinen Gesundheitskontrolle!



Familienhilfe und Kinderbetreuung bietet die Caritas im Auftrag des Sozialhilfeverbandes Kirchdorf an

Yhr Arzt informiert: Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)

Eine sehr häufige und aufgrund der lange fehlenden Symptome oft spät entdeckte Krankheit in unserer Wohlstandsgesellschaft ist der Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Um jedoch Spätfolgen zu vermeiden ist eine frühe Diagnose und die Mitarbeit des Patienten bei der Therapie besonders wichtig. Ich möchte daher kurz die typischen Anzeichen, die Diagnosemöglichkeiten und die Behandlungsmöglichkeiten zusammenfassen:

1. Typische Ersterscheinungen (Erstsymptome) bei zu hohem Zucker:

- Müdigkeit, Abgespanntheit, allgemeine Verlangsamung
- Gewichtverlust und Bauchschmerzen
- starkes Durstgefühl, vermehrter Harndrang, Sehstörungen

2. Diagnosemöglichkeiten

Da die oben angeführten typischen Symptome oft auch fehlen, ist eine gelegentliche Untersuchung des **Nüchternblutzuckers** auch bei gesunden Personen durchaus sinnvoll. Dies kann durch eine Blutabnahme, z. B. im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung, leicht festgestellt werden. Für die Blutzuckermessung alleine genügt auch ein Stich in die Fingerbeere.

Ein besonderes Risiko für Zuckerkrankheit haben Personen, wo Diabetesfälle bei Blutsverwandten vorgekommen sind, und Personen mit Übergewicht sowie nach Bauchspeicheldrüsenerkrankungen.

Bei unklaren Befunden aus dem Nüchternblutzuckerwert alleine und insbesondere auch bei Schwangeren mit Risikofaktoren für die Entwicklung einer Zuckerkrankheit (Schwangerschaftsdiabetes) führt man einen Zuckerbelastungstest (**oraler Glukosebelastungstest**) durch.

Dieser einfache Test kann vom Hausarzt durchgeführt werden, indem man nüchtern und 2 Stunden nach Gabe einer definierten Zuckermenge den Blutzucker bestimmt. Er gibt sehr genauen Aufschluss über die, den Blutzucker betreffenden Regulationsmechanismen, und erlaubt eine noch genaueren Diagnosestellung einer möglichen Blutzuckerkrankheit bereits in sehr frühen Stadien.

Ein weiterer wichtiger Laborwert bei Diabetes-Patienten ist das **HbA1c**, das eine Aussage über die Blutzuckereinstellung in den letzten Wochen erlaubt und somit ein Parameter für den Therapieerfolg dient.

3. Einteilung und Therapie des Diabetes:

Im wesentlichen wird die Zuckerkrankheit in folgende Typen eingeteilt:

Diabetes Typ 1 oder „Blutzuckerkrankheit des Jugendlichen“: Dieser beginnt vor dem 20. Lebensjahr, eine Therapie mit Insulin ist praktisch immer notwendig.

Diabetes Typ 2 (oder „Alterszuckerkrankheit“): Zumeist sind ältere Patienten (>40. Lebensjahr) mit zumeist Übergewicht. (in über 80% dieser Patienten) betroffen. Hier ist als erste Behandlungsmaßnahme die Reduktion des Übergewichtes unter einer entsprechenden Diät und ausreichender körperlicher Aktivität notwendig.

Erst wenn alleine dadurch eine Normalisierung des Blutzuckerspiegels nicht erreicht werden kann, muss man zusätzlich eine medikamentöse Therapie beginnen. Oft ist sogar eine Kombination von 2 bis 3 verschiedenen Medikamenten zunächst in Tablettenform notwendig. Sollten all diese Maßnahmen nicht zu ausreichendem Therapieerfolg führen, muss man auch hier auf eine Injektionstherapie („Spritzen“) mit Insulin umsteigen.

Schwangerschaftsdiabetes: Manche Frauen (ca. 3% aller Schwangeren) entwickeln in der Schwangerschaft einen Diabetes, welcher - um Schäden für das Kind zu vermeiden - eine besonders gute Einstellung und Überwachung bedarf. Diese Form der Blutzuckerkrankheit bildet sich nach der Schwangerschaft in der Regel wieder zurück, ist jedoch mit einem höheren Risiko für die Entwicklung einer Zuckerkrankheit im späteren Leben, insbesondere bei bestehendem Übergewicht, begleitet.

4. Spätschäden:

Eine über Jahre bestehende unerkannte oder nicht ausreichend behandelte Zuckerkrankheit kann an vielen Organen im Körper Schäden hervorrufen, die meist nicht mehr rückgängig zu machen sind:

Herz: Erkrankung der Herzkranzgefäße, oft Herzinfarkt manchmal ohne Schmerzen („stummer Infarkt“), manchmal auch Pumpschwäche des Herzens („Herzinsuffizienz“)

Blutgefäße: „Verkalkungen“ und Verschlüsse an den großen und kleinen Gefäßen führen zu Durchblutungsstörungen, vor allem Gehirn (Schlaganfall) und Beine („Schau fensterkrankheit“) und des Herzens.

Auge: Veränderungen im Auge (Netzhaut) können die Sehleistung stark herabsetzen und bis zur Erblindung führen.

Niere: Eine zunehmende Einschränkung der Nierenfunktion bis zum völligen Nierenversagen kann eine Dialysebehandlung notwendig machen.

Nerven: Veränderungen an den Nerven können starke Schmerzen - vor allem nachts in den Beinen - und schwer heilende offene Stellen an Unterschenkel und Füßen machen.

Schlussfolgerung:

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die gelegentliche Bestimmung des Nüchternblutzuckerwertes bei gesunden Personen - insbesondere bei familiärer Belastung oder Übergewicht - und vor allem bei den erwähnten Anzeichen einer möglichen Zuckerkrankheit zur Diabetes-Früherkennung eine sinnvolle Maßnahme darstellt. Vorbeugend kann man durch „gesunde“ Ernährung und körperliche Aktivität (Ausdauertraining) die Entwicklung einer Zuckerkrankheit in vielen Fällen verhindern oder zumindest hinauszögern.

Bei diagnostiziertem Diabetes mellitus ist eine entsprechende Information und Schulung, die Einhaltung einer konsequenten Diät und viel körperliche Bewegung, eventuell in Kombination mit einer medikamentösen Therapie (mit oder ohne Insulin), notwendig.

Dr. med. Michael Weingartner



Wozu Nachbarn wichtig sind ...

... das fragen sich sicher viele Menschen. Die neue Siedlung „Am Stiftsbahnhof“ zeigte es am 9. September 2000 vor: „zum Ratschläge geben, zum miteinander reden, zum Helfen in der Not, zum Frohsein und Lachen, zum Trösten und Heilen, zum gemütlich Verweilen, zum Plaudern und tratschen, zum Diskutieren und Tratschen“, ist ein Auszug aus dem Gedicht auf der Einladung. Ausnahmslos alle Nachbarn folgten dem Aufruf von Monika Diesenreiter und Walter Windischbauer, insgesamt 15 Familien mit mehr als 30 Personen.

Aus dem Kennenlernfest – manche sahen sich zum ersten Mal – wurde schließlich ein kulinarisches Straßenfest, bei dem oft auf gute Nachbarschaft angestoßen wurde. Eine vorbildliche Gemeinschaft.

Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums „theatert“ wieder

Wie schon seit einigen Jahren wird die Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster auch heuer im Dezember ihre neueste Produktion präsentieren. Auf dem Programm stehen die beiden Einakter „Die Kurve“ von Tankred Dorst und „Aschenputtel“ von Kenneth Lillington. Inszenierung und Regie: Thomas Riedl.



Die Schauspieler

Durchbruch als Schriftsteller. Das Stück wurde von Peter Zadek für das Fernsehen verfilmt, in den Hauptrollen spielten Klaus Kinski und Helmut Qualtinger.

Die Kurve steht in der Tradition des absurden Theaters. Bei dieser Farce sind Illusion und Realität so eng verwoben, dass den Zuschauern mitunter das Lachen vergehen könnte. Tankred Dorst gilt heute als bedeutender Gegenwartsdramatiker und erhielt zahlreiche Preise (Büchner-Preis). Als sein bekanntestes Werk gilt: *Merlin oder Das wüste Land*.

Kenneth Lillington ist ein britischer Gegenwartsschriftsteller, der in diesem Einakter eine Neuinterpretation des Märchens von Aschenputtel gibt. Sein Zugang zum Text ist von der Psychoanalyse geprägt. Er hinterfragt die stereotypen Märchenfiguren auf ihre Glaubhaftigkeit und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

Termine: Samstag, 02. Dezember, Sonntag, 03. Dezember, Samstag, 09. Dezember, Sonntag, 10. Dezember. Aufführungsort ist der Theatersaal des Stiftes, der Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei, freiwillige Spenden nehmen die Bühnenspielgruppe aber gerne an, um die Produktionskosten abzudecken.

Kremsegg – Höchsten für das Schloss

Auf Schloss Kremsegg kam es Ende September zu einem privaten Treffen hochrangiger Musikwissenschaftler. Internationale Experten in Sachen Instrumentenkunde aus den USA,

Deutschland und Österreich inspizierten gemeinsam das Museum. Einer von ihnen war Dr. Herbert Heyde vom New Yorker Metropolitan Museum of Art und so etwas wie ein Musikpapst auf diesem Gebiet.

Sein Wort hat Gewicht und sein Urteil entscheidet über den Wert von Sammlungen. Auf seiner Europareise reservierte er zwei Tage in seinem dichten Terminkalender für unser Musikinstrumentenmuseum.

Das Museum gehört weltweit zu den Top Ten der Instrumentensammlungen

Am Ende seines ausgedehnten Rundgangs kam er zu einem Resümee, auf das nicht nur Prof. Heinz Preiss, sondern die ganze Gemeinde stolz sein darf. Er ist begeistert! Vor allem „Die Militärmusik Europas“ hat den Meister schwer beeindruckt. Die Vielschichtigkeit des Konzepts und die elegante Gestaltung ließen sein Herz höher schlagen.

Viel Liebe zum Detail

„Selten findet man so viel Liebe zum Detail“, meinte Dr. Heyde. Für ihn ist diese Schau ein Weg in die Zukunft, Instrumente und das Thema „Musik“ in Museen zu zeigen. Die Objekte sollen eingebunden sein in ein breites Thema. Das Publikum will mit genauen Informationen geschickt versorgt und nicht von Textmengen erschlagen werden.

„Die Zahl der Besucher zu steigern, ist ein Rätsel, an dem jedes Haus selbst knobeln muss“, sagte der New Yorker, der als Angestellter eines Hauses mit jährlich 5 Millionen(!) Gästen in dieser Hinsicht keine Probleme hat, aber das Museum of Modern Art ist ein fixer Bestandteil von Kulturtouristen in dieser Weltstadt.

Neuer Gedichtband von F. N. Kapfer

Kürzlich ist der 3. Gedichtband vom Kremsmünsterer Friedrich N. Kapfer im Ennsthaler-Verlag Steyr erschienen: „Malen mit Worten“ lautet der Titel des Buches, welches nicht nur beim Autor, sondern auch bei Skribo Moser zum Kauf angeboten wird. Vielleicht eine Idee als weihnachtliches Geschenk.

Friedrich N. Kapfer gibt in seinem neuesten Werk kritische Gedanken in Heimatgedichten kund und beschäftigt sich mit Stimmungsbildern. Der Autor ist der Ansicht „wer Gedichte schreibt rührt an seiner Seele, wie auch an der Seele des aufmerksamen Lesers“.

Kapfer ist 1934 in Kremsmünster geboren und schreibt seit seiner Jugend Gedichte. Bereits erschienen sind die Gedichtbände „Leben und Natur“ und „Heimatland“.

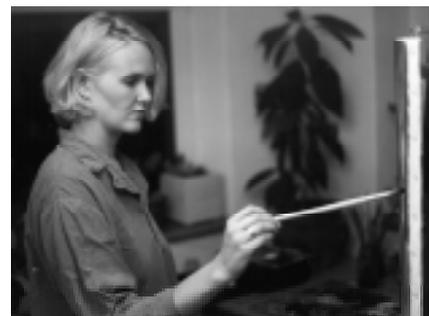
Ausstellungseröffnung im Schloss Kremsegg

Anlässlich ihrer Diplomarbeit lädt die junge Malerin Lydia Waßner-Hauser aus Kremsmünster zur Ausstellungseröffnung am 9. November um 19:30 Uhr im Schloss Kremsegg recht herzlich ein. Ca. 50 Bilder aus den vergangenen Jahren werden zu sehen sein. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellung kann die 23-jährige Malerin bereits vorweisen. Insgesamt ist es bereits ihre zehnte Ausstellung.

„Mein Anliegen ist es, dem Betrachter eine positive Energie, verpackt in geistig, künstlerischer Arbeit zu übermitteln“, schreibt die Künstlerin als Schlusswort in ihrer Diplomarbeit. Am 16.10.2000 schloss sie ihr Studium in der Meisterklasse für Malerei und Graphik an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz unter der Leitung von Prof. Eric van Ess mit dem Mag.art. ab.

In der Einleitung ihrer Arbeit schreibt Lydia Waßner-Hauser klar, was ihre Anliegen und Anforderungen an die Malerei sind: Mein ausgewähltes Thema „Das Bildlicht – Über das Licht in der Malerei“ bot mir die Möglichkeit mich nicht auf irgendein spezielles Gebiet einschränken zu müssen, wie Landschaft, Portrait oder Stilleben, sondern es ist eine übergeordnete Thematik und erlaubt mir jede Art der thematischen Auseinandersetzung. Über dies hinaus hat mich das Thema Bildlicht eigentlich von Beginn an sehr fasziniert. Es ist immer etwas Geheimnisvolles, Mystisches und vielleicht auch ein bisschen etwas Religiöses dabei, das letztendlich dem Licht seinen Glanz verleiht. Ich nenne es in meinen Arbeiten auch oft den Ausdruck, einfach der Moment, wo es mehr wird als nur Farbe und Leinwand. Der Moment wo sich die Stille in das Bild drängt. Selbstverständlich kann dies nur gelingen, wenn Farbe, Form und Komposition in Einklang sind. Ausgangspunkt für meine Malerei ist die Natur. Ich sehe meine Aufgaben als Malerin darin, die Natur umzusetzen und sie meiner Bildidee unterzuordnen.

Ausstellung auf Schloss Kremsegg: ab 10. November 2000 bis 26. November 2000, Öffnungszeiten Mo bis Fr von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Sa und So von 13 bis 16 Uhr.



Lydia Hauser-Waßner im Atelier

Neue Funktion für Thomas Rischaneck

Das OÖ Landesmusikschulwerk hat mit Beginn des Schuljahres 2000/01 für Musikschulen, an denen mehr als 1000 Schüler unterrichtet werden, die Funktion eines nominellen Direktorstellvertreters eingeführt. Ziel dieser Neuerung ist es, die derzeitigen Direktoren in ihren äußerst umfangreichen Arbeiten zu entlasten.

Da an der Landesmusikschule Kremsmünster mit ihren Zweigstellen in Ried, Wartberg und Pettenbach diese Schülerzahl überschritten wird, hat auch Direktor Johann Neubauer die Möglichkeit erhalten, einen solchen Direktorstellvertreter zu ernennen. Seine Wahl fiel auf Mag. Thomas Rischaneck, der somit seit September diese Funktion innehat. Seine Aufgaben werden im Veranstaltungswesen liegen, in der Organisation von Schülerkonzerten, aber auch in den Bereichen Arbeits- und Projekt-

gruppenleitung, Schülereinschreibung und in der Leitung von Übertrittsprüfungen.

Thomas Rischaneck wurde am 19.6.1968 in Zwettl (NÖ.) geboren. Er besuchte das Musikgymnasium in Linz und studierte am Brucknerkonservatorium Linz bei Prof. Viellechner Oboe. Seit 1989 Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“; bei Prof. Jensen und ab 1991 bei Prof. Koch. 1997 legte er die Diplomprüfung im Konzertfach Oboe mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Ab April 1991 ist er im OÖ Landesmusikschulwerk tätig, und er unterrichtet derzeit an den Landesmusikschulen Kremsmünster, Bad Hall und Wels die Fächer Oboe und Musiklehre. Außerdem hat er seit Herbst 1999 die Aufgabe des Kapellmeisters der Marktmusikkapelle Kremsmünster übernommen.



Thomas Rischaneck (li) und Dir. Johann Neubauer

Kindergartenumfrage: Eltern geben gutes Urteil ab

Anfang des Jahres erhielten die Eltern von jedem Kindergartenkind einen Fragebogen des Landes Oberösterreich. Mit der Befragung über Öffnungszeiten, Ferienregelung, Kosten und persönliche Lebenssituation sollte ein zuverlässiger Überblick über den Grad der Zufriedenheit der Eltern geschaffen werden.

Der Pfarrcaritas Kremsmünster liegt diese Auswertung nun vor, sodass gemeinsam mit der Marktgemeinde Kremsmünster entsprechende Hand-



Kindergartenchef Pater Christoph Eisl freut sich mit den Kindern und den Tanten im Kindergarten Stift über das gute Umfrageergebnis



Hauptschulumbau im Plan

Genau im Zeit- und Kostenplan befindet sich der Um- und Zubau zur Hauptschule Kremsmünster. Dieses Foto von dem im Hof des Schulzentrums entstehenden Zubau wurde am 12. Oktober 2000 von Gemeindefotograf Bernhard Kautny aus schwindelnder Höhe aufgenommen, nämlich vom Baukran.

lungen zum Wohle der Kinder gesetzt werden können.

Mit dem **Kindergartenbeitrag** von ATS 950,00 bzw. ATS 800,00 (Halbtagskindergarten) sind die Eltern zu 73 % zufrieden, was über dem Bezirks- und Landesdurchschnitt (69 %) liegt.

Auch mit der **Ferienregelung** sind die Eltern zufrieden (77 %), wengleich für die Sommerferien ein Betreuungsbedarf

von 37 % angegeben wurde. Besonders hoch ist der Bedarf an einer Kinderbetreuung im Sommer von den Eltern des Marktkindergartens mit 52 %.

Mit den **Öffnungszeiten** sind die Eltern durchwegs sehr zufrieden (88 %), herausragender Wert ist hier der Stiftskindergarten mit 96 %. Eine Änderung der Öffnungszeiten wird am ehesten im Kindergarten Kremsegg gewünscht.

Ein gutes Ergebnis, welches den Bemühungen der Verantwortlichen entspricht.



Hinweise: Beseitigung von Schwimmbadabwässern

Private Schwimmbecken werden immer beliebter. Mit der zunehmenden Zahl der meist mit erheblichem Chemikalieneinsatz betriebenen Schwimmbecken bekommt auch die Frage der Beseitigung von Schwimmbadabwässern größere Bedeutung. So gab es in den letzten Jahren vermehrt Anfragen zur wasserrechtlichen Bewilligungspflicht für die Abwasserbeseitigung von Schwimmbädern.

Im Folgenden werden daher die aus der Sicht des Wasserrechtes und des Gewässerschutzes in diesem Zusammenhang zu beachtenden rechtlichen und sachlichen Gesichtspunkte zusammengefasst. Damit soll den Behörden, Gemeinden und den Betreibern privater Schwimmbäder eine Information über die wesentlichen beim Betrieb eines Schwimmbades zu beachtenden Grundsätze gegeben werden.

Die Aussagen gelten nur für private Schwimmbäder bis zu einem max. Beckeninhalte von ca. 50 m³. Bei größeren Schwimmbädern und bei gewerblichen und öffentlichen Schwimmbädern ist die Frage der wasserrechtlichen Zulässigkeit der Abwasserbeseitigung in jedem Einzelfall zu prüfen.

Abwasserarten und Möglichkeiten der Beseitigung:

Beim Betrieb eines Schwimmbades fallen in der Regel die folgenden Abwasserarten an:

- Beckenentleerungswässer (meist einmal jährlich im Herbst oder Frühjahr, i.d.R. gering verunreinigt);
- Filtrerrückspülwässer (ein bis mehrmals wöchentlich)
- Beckenreinigungswässer (meist 1x/Jahr)

Diese Abwässer enthalten in unterschiedlichem Ausmaß Reste von Aufbereitungschemikalien oder unerwünschte Reaktionsprodukte von solchen Substanzen. Vor allem die Beckenreinigungswässer und die Filtrerrückspülwässer enthalten meistens schwer oder nicht abbaubare gefährliche Abwasserinhaltsstoffe (z.B. Chlorkohlenwasserstoffe, Schwermetallverbindungen). In der Regel werden damit die geltenden Grenzwerte für die Einleitung in Gewässer nicht verlässlich eingehalten.

Folgende Möglichkeiten für die Beseitigung dieser Abwässer kommen in Betracht:

- Einleitung in einen Vorfluter (Oberflächengewässer, Regenwasserkanal)
- Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen;
- Einleitung in einen Schmutz- oder Mischwasserkanal;

Für alle Arten von Schwimmbadabwässern gilt, dass sie nicht in Sickerschächten punktförmig versickert werden sollen, weil damit in der Regel eine unzulässige Verunreinigung des Grundwassers verursacht würde.

Im Einzugsbereich von Trinkwasserversorgungsanlagen (Hausbrunnen) ist auch eine breitflächige Versickerung unzulässig.

Überwinterungsmittel

Beim Einsatz von Überwinterungsmitteln (z.B. auf der Basis quarternären Ammoniumverbindungen, Komplexbildnern, Tensiden usw.) sind die anfallenden Schwimmbadwässer in eine Schmutz- oder Mischwasserkanalisation einzuleiten. Die Verrieselung oder Direkteinleitung in ein Gewässer wäre nur mit wasserrechtlicher Bewilligung zulässig.

Auskünfte im Einzelfall erteilt gerne die Bauabteilung der Gemeinde, Tel. (07583) 52 55-21 DW, Herr Gerhard Bruckner.

Information:
Öö. Gemeinbund/Land Oberösterreich

Neues vom Umweltausschuss: Altstoffsammelinseln

Die Verunreinigung im Bereich der Altstoffsammelinseln wird immer gravierender. Aus diesem Anlass beschloss der Ausschuss für Natur und Umwelt in seiner letzten Sitzung, Videokameras bei allen Inseln zu installieren. Weiters werden die Inseln wieder stärker kontrolliert und alle Verunreiniger kostenpflichtig geahndet. Die Kosten für die fast tägliche Reinigung übersteigen ATS 10.000 im Monat.

Wir ersuchen Sie daher nur Papier, Dosen und Altglas auf den Altstoffsammelinseln abzugeben. Jegliches Ablegen sortenreiner Stoffe neben dem Container wird ebenfalls als Abfallentsorgung gewertet und entsprechend dem Abfallwirtschaftsgesetz kostenpflichtig an die Verursacher verrechnet. Sollten Sie Fragen über richtiges Entsorgen haben, erhalten sie die Antworten am Gemeindeamt unter der Telefonnummer (07583) 52 55-21 DW.



Müll- oder Altstoffsammlung?

..... DIVERSES

Stellenangebote

Der Reinhaltungsverband „Unteres Kremstal“ bringt hiermit folgende Stelle zur Ausschreibung: **Klärwärter** (Vertragsbediensteten-Stelle, Entlohnungsschema II). Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung als Elektriker, Mechaniker oder Installateur, abgeleiteter Präsenzdienst, Führerschein der Gruppe B, F und ev. C, Höchstalter ca. 40 Jahre, Bereitschaft zum Besuch von Fortbildungskursen, Bereitschaft zum turnusmäßigen Wochenend- u. Feiertagsbereitschaftsdienst, Bereitschaft zum Nachtdienst bei Betriebsstörung, Bereitschaft zur Klärwärterausbildung, EDV-Grundkenntnisse.

Auszug über auszuführende Arbeiten: Laborarbeiten, elektrische u. mechanische Reparaturarbeiten, Maschinenwartung, Schweißarbeiten, Reinigungsarbeiten an Becken, Gerinnen, Maschinen, Sonderbauwerken, (Schlamm, Abwasser), gärtnerische Betreuung des Kläranlagengeländes, Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Becken, Leitungen u. Kanälen. Dienstbeginn ab sofort möglich! Wenn Sie sich noch näher über diese Stelle informieren wollen, so bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung mit Herrn Helmut Andreuzzi unter der Telefonnummer 07227/4342. Ihre Bewerbung senden sie bitte bis spätestens 15. November 2000 an den Reinhaltungsverband „Unteres Kremstal“, Weidenweg 23, 4501 Neuhofen/Krems.

Firma Ing. Aigner, Heizung-Sanitär-Stahlbau GmbH, Marktplatz 20, sucht selbständigen **Gas-Wasser-Heizungsmonteur** sowie **Servicemonteur** zum sofortigen Eintritt. Auskunft unter (07583) 53 71, Herr Ing. Altmüller

Firma PKT Präzisionskunststofftechnik Bürtlmair, Pochendorf 65, ist ein aufstrebender, innovativer Betrieb und sucht zum sofortigen Eintritt eine **Ganztagskraft** (38-Stunden-Woche) für die Endmontage. Erwartet wird präzises Arbeiten, persönliches Engagement und flexible Zeiteinteilung im 2-Schicht-Betrieb. Es wird eine leistungsgerechte Entlohnung und angenehmes Arbeitsklima geboten. Anfragen an Frau Bürtlmair unter Tel. (07583) 67 41.

Teilnehmerrekord beim 7. Kremsmünsterer Marktlauf

500 LäuferInnen ließen sich auch durch regennasses Oktoberwetter nicht von einer Teilnahme am wiedererweckten Kremsmünsterer Marktlauf abhalten. Trotz starker Konkurrenz durch Veranstaltungen im eigenen Bundesland und den Grazer Herbstmarathon versammelten die 7. Auflage des Straßenlaufs Masse und Klasse gleichermaßen am Start.

Wie ein Volksfest wurde das Laufspektakel vom TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und der Marktgemeinde Kremsmünster perfekt organisiert. Teilnehmer, Fans und Zuschauer füllten auch die Sporthalle bei der Siegerehrung bis auf den letzten Platz aus.

An der Organisation des Marktlaufes arbeiten nicht nur Mag. Karlheinz Meidinger mit seiner Laufsportgruppe, sondern auch der Sportausschuss und die Bediensteten der Gemeinde. Zu Recht bedankte sich Sportreferent Gerhard Oberberger bei der Siegerehrung bei der heimischen Wirtschaft: viele Sachpreise und an die 100 Pokale konnten vergeben werden. Besonders bewundert wurden die Glaspokale der Firma Schöler. Den meisten Applaus erhielt bei der Siegerehrung übrigens nicht der Tagessieger, sondern Mag. Karlheinz Meidinger, der mit seiner Ruhe, Übersicht und Kompetenz eine tolle Veranstaltung plante – die Leute und seine Lauftreff-Fans honorierten das lautstark.

Ergebnisse:

Im Hauptlauf der Männer über 8000 Meter siegte der Steyrer Helmut Rattinger in 26:05 Minuten vor Andreas Nicenig (26:17 min.) und Willi Bernecker, LG Kirchdorf (26:48 min.). Bei den Frauen (4550 Meter) war die Kirchdorferin Margit Egelseder in 17:05 Minuten eine Klasse für sich, gefolgt von Elfriede Mayrbäurl (18:17 min.) und Elfriede Itzenberger (18:28 min.).

Die Kremsmünsterer Ortstitel gingen an Günther Moser (26:54 min.)

und an die erst 14-jährige Barbara Dirnhofer (19:51 min.), die im Hauptlauf auch die allgemeine Klasse der Frauen für sich entscheiden konnte.

Kremsmünsterer Klassensieger und Platzierte:

Männer (8.000m): M 20: 2. Klaus Pfeiffer (TUS Kremsmünster), M 30: 2. Thomas Abler (Kremsmünster), M 40: 3. Günther Moser (LAC Nationalpark Molln), M 45: 3. Manfred Weigerstorfer (TUS Kremsmünster), M 60: 3. Fritz Mörtenhuber (Lauftreff 2000), Frauen (4.550m): F 20: 1. Barbara Dirnhofer (TUS Kremsmünster), F 30: 3. Renate Agrill (Kremsmünster), F 35: 2. Susanne Mayr (Kremsmünster), F 45: 3. Sonja Meidinger (TUS Kremsmünster), F 50: 3. Christine Kendler (Lauftreff 2000).

Nachwuchs, männlich: Mini: 2. Stefan Steinmaurer, Schüler 5: 3. Lukas Agrill, Schüler 3: 1. Oliver Fischer, 3. Josef Striegl; Schüler 2: 3. Sebastian Söllradl, Schüler 1: 1. Bernhard Aglas, 2. Markus Fischer, 3. Michael Baiertl, Jugend: 1. Tassilo Luger, 2. Raphael Oberndorfer, 3. Florian Huemer; weiblich: Mini: 1. Nora Haider, 3. Alena Huemer, Schüler 5: 2. Monika Zauner, 3. Julia Resl, Schüler 4: 2. Katja Eder, 3. Elisa Stockinger, Schüler 3: 3. Anna Berger; Schüler 2: 2. Johanna Angerbauer, Schüler 1: 1. Bianca Ecker.



Dynamischer Start ...



... Sortieren der Ergebnisse ...



... freudestrahlende Ortsmeisterinnen

Kremsmünsterer Ortsmeisterschaft:

Männer: 1. Günther Moser, 2. Thomas Abler, 3. Manfred Weigerstorfer

Frauen: 1. Barbara Dirnhofer, 2. Renate Agrill, 3. Gerarda Dickbauer

Teilnehmerstärkste Vereine:

1. Lauftreff 2000
2. TUS Leichtathletik
3. Lions Club

Schulwertung:

1. Stiftsgymnasium Kremsm. 3a (100 %)
2. Stiftsgymnasium Kremsmünster 2a (90 %)
3. Hauptschule Kremsmünster 2b (89 %)

TUS Kremsmünster

Sektion Tischtennis

Mannschafts-Meisterschaft 2000/2001 (Heimspiele) – Herbst

TUS RB Kremsmünster „A“ (Landesklasse)



Freitag, 03.11.2000 um 19:30 Uhr - SPG Nied. Attnang/U. Ungenach „A“; Freitag, 17.11.2000 um 19:30 Uhr - Union Pettenbach „A“; Freitag, 01.12.2000 um 19:30 Uhr - SPG A. Frankenburg/U. Vöcklabruck „A“

TUS RB Kremsmünster „B“ (Regionalklasse)

Freitag, 03.11.2000 um 19.30 Uhr - TTV Garsten „A“; Freitag, 17.11.2000 um 19:30 Uhr - Union Ried/Riedmark „B“; Freitag, 01.12.2000 um 19:30 Uhr - ASKÖ Traun „A“

TUS RB Kremsmünster „C“ (Kreisklasse)

Freitag, 10.11.2000 um 19:30 Uhr - Union Vorchdorf „E“; Freitag, 24.11.2000 um 19:30 Uhr - Union Ried/Tr. „D“

Trainingszeiten – Bezirkssporthalle

Montag, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr, Nachwuchs; 19:00 – 22:00 Uhr – Erwachsene
Mittwoch: 20:00 – 22:00 Uhr – Erwachsene
Freitag: 18:30 Uhr – 22:00 Uhr – Erwachsene
.....auch für Hobbyspieler/innen

Ab Mittwoch den 08. November 2000 bietet die Sektion Tischtennis auch für Hobbyspieler/innen eine Trainingsmöglichkeit an. Es stehen jederzeit Trainer und Profispieler zum Spielen und für diverse Fragen (Taktik, Technik, usw.) gerne zur Verfügung. Kontaktperson: Maurer Johann, Marktplatz 8, Tel. Nr. (07583) 53 55-15 od. Moosbauer Bruno, Bad Haller Straße 10, Tel. Nr. (07583) 66 33.

Sektion Fußball

Am 2. Dezember 2000 findet in der Bezirkssporthalle Kremsmünster ein Seniorenfußballturnier mit acht Mannschaften aus dem Kremstal statt. Beginn ist um 9:30 Uhr, Ende ca. 16:00 Uhr.

Sektion Leichtathletik

Österreichische Leichtathletikmeisterschaften, Wien (Happel-Stadion):

3 x 1.000 m-Staffel, Schüler: 3. TUS Kremsmünster (Moritz Resl – Markus Fischer – Bernhard Aglas)

Gugl-Grand-Prix-Meeting, Linz (Stadion):

Meile (1609m): SchülerInnen (23 Finalistinnen): 8. Barbara Dirnhofer, Schüler (19): 4. Markus Fischer

ASVÖ-Landesmeisterschaften, Steyr:

3 x 1.000 m-Staffel, Männer: 1. TUS Kremsmünster (Andreas Eglseer – Alexander Hüthmayr – Volkmar Meidinger); 800 m, Jugend: 1. Bernhard Aglas, Schüler: 1. Markus Fischer

Sport - Diverses

Orientierungslauf

OÖ Landesmeisterschaften (klassische Distanz), Ampflwang:

2. Andreas Eglseer, 4. Volkmar Meidinger

Tennis-Landesmeister

Gottfried Stadlhuber siegte bei den Anfang September stattfindenden Tennis-Senioren-Titelkämpfen in der Klasse 50+ gegen Willy Huber (TC Bad Goisern) mit 6:2 und 6:2 und holte sich damit nach dem Hallentitel auch erstmals den Freiluft-Landesmeistertitel. Gratulation!

Neue Betriebe

Hofmann Johann, EDV - Dienstleistungen

Als Folge einer langen und intensiven Ausbildung hat sich Johann Hofmann entschlossen, in die Selbstständigkeit einzutreten und mit 1. Oktober 2000 das Unternehmen „Hofmann Johann, EDV - Dienstleistungen“ zu gründen. Schwerpunkt des Angebotes ist der Bereich Internet und hier vor allem WEB-DESIGN. Aber auch Netzwerktechnologie, Hard- und Software, sowie Beratung, Schulung und Verkauf speziell auch für den Privatanwender zählen zu meinem Angebot. Kontakt: Hofmann Johann, EDV-Dienstleistungen, Sippbachzellerstr. 27, 4550 Kremsmünster, Tel: (07583) 72 47 oder (0676) 307 42 75, E-Mail: hofis@aon.at.

Tierarzt Dr. Oberhuber – erweiterte Öffnungszeiten

Seit Oktober 2000 gibt es in der Kleintier-Ordination von Dr. Wolfgang Oberhuber erweiterte Öffnungszeiten: zu den bisherigen Öffnungszeiten Mo, Mi, Sa von 9:00 bis 11:00, Fr 9:00 bis 11:00 und 18:00 bis 19:00 kommt nun auch Di, 18:00 bis 19:00 Uhr dazu. Weiters gibt es Termine nach Vereinbarung. Seit Mai 2000 steht auch eine zweite Tierärztin in der Ordination zur Verfügung: Mag. Angelika Hingerl. Kontakt: Tel. (07583) 78 28, Hauptstraße 13

s´ Zauberlädle - neuer Standort

Gerhild Möstl und Doris Eder bieten unter anderen folgende Leistungen im Zauberlädle am Marktplatz 25 (= neuer Standort ab 1. November 2000) an: Energiegabe mittels Radiästhesie für Mensch und Tier, Entstrahlung von Haus, Wohnung und Büro, energetische Anreicherung von Wasser, Ankaufsberatung von Tieren, Aromaöle und Räucherwerk, Edelsteinbestimmung, Bachblüten und Vermisstensuche. Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr, Do von 16:00 bis 19:30 Uhr. Telefonisch erreichbar unter (07583) 205 31 oder (0676) 728 93 10

Tourismus-Jugend-Preis

Barbara Stadlhuber darf sich nach der Absolvierung des Universitäts-Lehrganges für Tourismusmanagement an der Kepler-Universität in Linz als „Akademische Tourismusmanagerin“ bezeichnen und erhielt für ihre Projektarbeit über den touristischen Sportbetrieb Stadlhuber den „Tourismus-Jugend-Preis 2000“ zuerkannt, welcher österreichweit nur an fünf Projektarbeiten vergeben wird.

Wohnraum - Geschäftsraum

45 m² große Wohnung bestehend aus Küche, WZ, SZ, Vorraum, Bad/WC, Nebenräume und Gartenbenützung in der Gablonzer Straße zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 49 ab 18:00 Uhr.

Ca. 39 m² großes Geschäftslokal im Zentrum (Hauptstraße) ab 1. Jänner 2001 zu vermieten. Anfragen unter Tel. (07583) 78 28.

Haus in Kremsmünster, Bahnhofstraße 14, zu vermieten; ca. 70 m² Erdgeschoss, zwei Schaufenster, für Geschäft, Lager oder Parteienverkehr bestens geeignet, ca. 70 m² Obergeschoss, Großraumbüro, großzügiger Eingangsbereich, (wurde in den letzten Jahren als Wohnung genutzt); Doppelgarage mit zusätzlicher Abstellfläche, mehrere PKW-Abstellplätze; Auskunft unter Tel. (0664) 130 58 50

Sonnige 3-Zimmerwohnung mit Küche, Bad, WC und Gartenbenützung günstig zu vermieten; Auskunft unter (06212) 64 32

46 m² große Eigentumswohnung bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum, Balkon, Kellerabteil und Autoabstellplatz zu verkaufen. Schöne ruhige, zentrumsnahe Lage. Halbstock (erhöhtes Erdgeschoss) daher auch für ältere Personen optimal. Auskunft unter (0676) 302 64 63

60 m² u. 100 m² große Wohnung, ruhige Lage (2 km außerhalb vom Ortszentrum Richtung Sippbachzell) zu vermieten; Auskunft unter (07583) 84 85 ab 18:00 Uhr

134 m² große Wohnung mit Garage in der Gablonzer Straße zu vermieten; Auskunft unter (07583) 54 46

91 m² große Eigentumswohnung (zwei Kinderzimmer) in der Hofwiese zu verkaufen. Auskunft unter (07583) 68 61

86 m² große Mansardenwohnung in Zentrums-lage in Kremsmünster zu verkaufen; 10 m² Dachterrasse mit schöner Aussicht, hohe Wohnbauförderung, beziehbar Mitte 2001; Auskunft unter (07583) 69 38

126 m² großer Lagerraum eventuell auch als Werkstatt zu benützen (Raummasse: Länge 11,6 m, Breite 10,5 m, Höhe 5,0 m), 3,5 km außerhalb des Ortszentrums Richtung Sattledt, zu vermieten. Anfragen unter Tel. Nr. (07583) 75 62.

Gewerbeschau: Ein großes Fest

Die Kremsmünsterer Gewerbeausstellung von 15. bis 17. September 2000 wird wieder in die Annalen von Kremsmünster eingehen: rund 10.000 Besucher sorgten für zufriedene Gesichter bei den mehr als 70 Ausstellern und Gastronomen. Ein Gradmesser: die Firma Greiner-Verpackungen verteilte über 5.000 Jogurtbecher mit dem neuen eingelegten und zusammengefalteten Plastiklöffel.

Einzig der Samstag Vormittag war etwas flau. Das Gastrozelt war am Abend stets eine Attraktion und die mehrmals durchgeführte Modeschau von Petra Kapfer-Söllradl war ein Renner, wie auch die Mini-Playbackshow und viele andere Showveranstaltungen.

Ein Renner war auch der Stand der Markt-gemeinde Kremsmünster. Ein Luftbild von der eigenen Liegenschaft in Kremsmünster musste permanent am Computer vorgeführt werden. Dazu gab es eine Internet-Säule mit berührungssensitivem Bildschirm und eine Video-präsentation der Gemeinde, die neben vielen Fakten auch lustige Bilder zeigte: unter anderem den Bürgermeister mit Krawatte als Beach-Volleyballer.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und Besuchern.



Auch die oberösterreichische Prominenz war bei der Gewerbeausstellung: hier am Stand von Hebesberger & Amatschek

22.Mai 1999 - 5.November 2000

Schloss Kremsegg

Die Militärmusik Europas

Öffnungszeiten: von 09:00 - 18:00 Uhr durchgehend

Veranstalter: Musica Kremsmünster eMail: info@schloss-kremsegg.at

Mittwoch, 1.November 2000

Friedhöfe

Allerheiligensammlung

für das schwarze Kreuz

durchgeführt von den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Kremsmünster

Mittwoch, 1.November 2000

Allerheiligen

Kaplaneikirche Kirchberg: 08:30 Uhr – „St. Canisius-Messe“ op. 28 von Johann Kircher, Orgel u. Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber;

15:00 Uhr - Wortgottesdienst, anschl. Friedhofsgang

Stiftskirche: 14:00 Uhr - Deutsche Vesper, anschl. Friedhofsgang

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Donnerstag, 2.November 2000

Allerseelen

Kaplaneikirche Kirchberg

19:30 „Requiem in d-moll“ op. 20 von Josef Gruber

Orgel u. Leitung Konsulent Josef Baurnhuber, anschl. Lichterprozession

Stiftskirche: 19:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Lichterprozession (bitte Lichter mitbringen)

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Freitag, 3.November 2000

19:00 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster

Badminton Turnier

4. Runde der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaften-2.Klasse: gegen Kirchdorf II

Eintritt frei!

Freitag, 3.November 2000

19:30 Uhr, Stiftsgymnasium

„Ein Sommer in der Antarktis und in Neuseeland - Botansiche Eindrücke“

Vortrag mit Dias

von Univ. Prof. Dr. Roman TÜRK, Universität Salzburg.

Veranstalter: Anselm Desing Verein /Sternwarte Kremsmünster

Samstag, 4.November 2000

17:00 - 18:00 Uhr, Turnsaal Volksschule

Schigymnastik

Ab 04. November jeden Samstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Veranstalter: TUS, Sektion Turnen

Samstag, 4.November 2000

Kinder-Gruppennachmittag

der Naturfreunde, Auskunft bei Frau König Tanja, Tel.Nr. (07583) 51 25

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster



... bei der volkstümlichen Hitparade

Samstag, 4.November 2000

20:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Die volkstümliche Hitparade

zugunsten der OFR-Aktion: „Licht ins Dunkel“; durch das Programm führt Leo Walch
Mitwirkende: Original Alpen Oberkainer, Ursprung Buam aus dem Zillertal, Blumi und die Alpenhippies, Sulmtaler Dirndl und Herr Karl, Die Münchner Zwietracht, Lisa und Maria, Hannes Usner, Bachler Buam mit Evelin, Donautal Duo, Die Nachtfalter, Nina Stern
Eintritt: Vorverkauf ATS 150,00, Abendkasse ATS 180,00; Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken in Oberösterreich und in der Trafik Lesjak in Kremsmünster

Veranstalter: Siedlerverein Kremsmünster, ORF-Radio Oberösterreich, Marktgemeinde Kremsmünster

Samstag, 4.November 2000

20:00 Uhr, Schloss Kremsegg - Museum 3. Stock, bei Satchmo, warm anziehen

Konzert Ali Angerer/Harald Peterstorfer

Ein ungewöhnlicher Ort für ein ungewöhnliches Duett. Tuba und Gitarre treffen sich zu einem sensiblen Dialog. Aus dieser Besetzung entstehen lyrische Klangflächen mit melancholischer Weite.

Die Musik ist zwar wärmend für die Seele und schmeichelnd im Ohr, aber trotzdem sollte man nicht übersehen, dass es in einem Museum abends kühl werden kann.
Eintritt 150,-/ 130,- für AUSSERDEM-Mitglieder)

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Sonntag, 5.November 2000

08:00 Uhr, Stiftskirche

Gottesdienst für die Opfer der Kriege

Nach dem Gottesdienst Gang zum Kriegerdenkmal

Veranstalter: Kriegsopferverband Kremsmünster

Donnerstag, 9.November 2000

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg

Das Bildlicht über das Licht in der Malerei - Diplompräsentation

von Lydia Waßner-Hauser

Dauer der Ausstellung bis 26. November 2000, geöffnet Montag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr u. von 13:00 - 16:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 11.November 2000

17:00 Uhr, Treffen am großen Stiftsparkplatz

Martinsfest

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Samstag, 11.November 2000

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett mit Freda & Frieda

und Livemusik. Echtes Kremstalkabarett - echtes Frauenkabarett. Die beiden Kirchdorferinnen Freda & Frieda (Ingrid Breitwieser und Rosa Teutsch) beschenken den Besuchern einen vergnüglichen Abend. Die Livemusik vor und nach dem Kabarett kommt von „Popstar“, ebenfalls einer Formation aus dem Kremstal.
Eintrittspreise: ATS 180 für Damen, ATS 220 für Herren.

Veranstalter: Lions-Club Kremsmünster

Donnerstag, 16.November 2000

14:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Rückschau mit Lichtbildern

Veranstalter: Seniorenbund (ÖVP)

Freitag, 17.November 2000

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Generalversammlung

der Raiffeisenbank Kremsmünster

Samstag, 18.November 2000

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino „Schwarze Katze, weißer Kater“

Eine chaotisch-schwungvolle Kriminalgroteske um verletzten Stolz, gestohlenen Benzin, eine versprochene Ehe und die Liebe zum Leben; dazu eine für unsere Ohren wie verrückt spielende Blaskapelle und das ganze angesiedelt im südöstlichen Balkan. Ein herrlich ausgeflippter Film von Kult-Regisseur Emir Kusturica

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

freda frieda



eine kabarettabendstunde

... mit dem Lions-Club am Samstag, 11. November, 20:00 Uhr, im Kulturzentrum Kino

Samstag, 18. November 2000

19:30 Uhr, GH Schicklberg

Seglertreffen

Vortrag von A. Hanakamp: „SYDNEY-HOBART-RACE“

Gemütliches Treffen von und für Segler und selbstverständlich allen Interessierten.

Diesmal mit einem Vortrag von A. Hanakamp über das Sydney-Hobart-Race aus seiner Sicht, das leider von tödlichen Unfällen überschattet wurde. Aber auch Plaudereien und Plauschereien, vielleicht auch Seemannsgarn aus der abgelaufenen Segelsaison beim gemütlichen Beisammensein an Tisch und Bar.

Veranstalter: SFK - Segelfreunde Kremsm.

19. November 2000 - 26. November

Wintersaal des Stiftes

Weihnachtsbuchausstellung

Öffnungszeiten: Samstag u. Sonntag v. 08:00 - 12:00 Uhr u. v. 14:00 - 18:00 Uhr, Montag bis Freitag v. 15:00 - 18:00 Uhr

"Wir bieten auch heuer wieder ein umfangreiches Bücherangebot. Gleichzeitig möchten wir in Erinnerung bringen, dass 10 Prozent des Verkaufserlöses für die Anschaffung neuer Medien verwendet wird.

Die Büchereimitarbeiter arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich".

Veranstalter: Pfarrbücherei Kremsmünster

20. November 2000 - 22. Dezember

An der Welserbahn 2

Weihnachtsverkaufsausstellung

in Traudi's Glasmalstube; handbemalte Gläser, Dosen, Vasen, Kugeln u. v. m. Persönliche Geschenke die Freude bereiten. Öffnungszeit jeweils v. Montag bis Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr. Sonst jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter (07583) 64 93

Veranstalter: Kunstgewerbe Waltraud Kaleikowitsch, An der Welserbahn 2, 4550 Kremsmünster



Kunstgewerbe Waltraud Kaleikowitsch

Mittwoch, 22. November 2000

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kinofilm „Underground“

Dieser zweite Novemberfilm im hiesigen Kino ist ebenfalls eine Emir Kusturica-Inszenierung und eigentlich so etwas wie der Vorläufer-Film von „Schwarze Katze ...“. Es ist ein Versuch des ausgewanderten bosnischen Regisseurs, auf tragikomische, surreale Weise den Zerfall seiner Heimat zu bewältigen. 1995 erhielt er dafür in Cannes die Goldene Palme.

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM

Freitag, 24. November 2000

19:00, Bezirkssporthalle Kremsm.

Badminton Turnier

5. Runde der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaften-2. Klasse: gegen Ohlsdorf III

Montag, 27. November 2000

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Lauffreiwahl-Informationsveranstaltung

Themen: (1) Laufen und Kalorienverbrauch. Fettverbrennung - Mythos und Wahrheit. (K. Meidinger)

(2) Richtige Ernährung im Laufsport - Neue Trends und Altbewährtes. (Ch. Angleitner)

(3) Wie bereite ich mich im Winter auf die Frühjahrssaison vor? - Trainingsplanung für Volksläufer und ambitionierte Freizeidläufer. (K. Meidinger)

Veranstalter: TUS, Sektion Leichtathletik, und das Sportreferat der Marktgemeinde Kremsm.

je Do u. Fr, 30. Nov. - 22. Dez

15:00 - 20:00, Rathausplatz

Lions Club-Punschstand

Der Erlös dient wohltätigen Projekten

Freitag u. Samstag, 1. u. 2. Dezember

Marktplatz

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Freitag, 01.12.00 von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Eröffnung 16:00 Uhr)

Samstag, 02.12.00 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr; der Nikolaus kommt am Samstag um 16:00 Uhr auf den Marktplatz

Veranstalter: Kremsmünsterer Vereine und die Marktplatzkaufleute

1. Dezember 2000 - 6. Januar 2001

3. Kremsmünsterer Krippenrundgang

Eröffnung und Präsentation des Krippenrundganges am Freitag, 01. Dezember 2000, um 18:30 Uhr, am Rathausplatz. Bereits zum dritten Mal werden vom Marktzentrum bis zum Stift in den Schaufenstern der Geschäfte Krippen ausgestellt. Der Bogen spannt sich von einfachen Bastelarbeiten bis zur lebensgroßen Bretterkrippe. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte zeigt, wie unterschiedlich sich Krippenkünstler mit dem Weihnachtsgeschehen auseinandersetzen.

Veranstalter: Frau Brigitta Oberhuber

„IN KREMSMÜNSTER IS 'S FINSTER ...“

FRANZ HÖNIG LESUNG

3.12.
Sonntag - 18 Uhr

AUF DER ADVENTLICHEN REISE BEGLEITEN UNS DIE LANDLER-GEIGER, DAS VOLKSMUSIKENSEMBLE DER LANDESMUSIKSCHULE UNTER DER LEITUNG VON WOLFGANG KETTERER, FRANZ MANDORFER AUF DER ZITHER UND DIE MUNDARTSPRECHER ERNST DOBETSBERGER UND ROBERT SCHIFFERMÜLLER

ZUR STÄRKUNG SERVIEREN WIR GETRÄNKE UND LEBKUCHEN

KREMSMÜNSTER KULTURZENTRUM KINO

VERANSTALTER: FRANZ HÖNIG KULTURVEREIN
UM FREIWILLIGE SPENDEN WIRD GEBETEN

Samstag, 2. Dezember 2000

18:00 Uhr, Altenheim

Adventkranzweihe

Veranstalter: Goldhaubengruppe

Samstag, 2. Dezember 2000

19:30 Uhr, Theatersaal des Stiftes Kremsmünster

Theater-Einakter

„Die Kurve“ von Tankred Dorst und „Aschenputtel“ von Kenneth Lillington
Eintritt frei, freiwillige Spenden werden gerne angenommen, um die Produktionskosten abzudecken.

Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster
Inszenierung und Regie: Mag. Thomas Riedl

Sonntag, 3. Dezember 2000

18:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Franz Hönig Adventabend

Auf der adventlichen Reise begleiten uns die Landler-Geiger, das Volksmusikensemble der Landesmusikschule unter der Leitung von Wolfgang Ketterer, Franz Mandorfer auf der Zither und die Mundartsprescher Ernst Dobetsberger und Robert Schiffermüller.

Zur Stärkung servieren wir Getränke und Lebkuchen.

Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Franz Hönig Kulturverein

Sonntag, 3. Dezember 2000

19:30 Uhr, Theatersaal des Stiftes

Theater-Einakter

„Die Kurve“ von Tankred Dorst und „Aschenputtel“ von Kenneth Lillington
Eintritt frei, freiwillige Spenden werden aber gerne angenommen, um die Produktionskosten abzudecken.

Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster
Inszenierung und Regie: Mag. Thomas Riedl

Donnerstag, 7. Dezember 2000

20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett Gerhard Hölblinger „Helfried“

Wer ist Helfried? Er spricht nach den Regeln der neuen Rechtschreibung. Er ist Herr jeder Lage und macht sich seinen eigenen Spaß - und das meint er ernst. Helfried ist streng, aber gerecht: Wer sich ordentlich aufführt, hat bei ihm nichts zu befürchten. Sex und Gewalt kommen im Programm nicht vor, denn „das hat man ja ohnehin jeden Tag zuhause“.

Eintritt: 150,- / 130,- (für AUSSERDEM-Mitglieder)

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM



"Helfried kommt ..." am 7. Dezember ins Kulturzentrum

Donnerstag, 7. Dezember 2000

ab 18:00 Uhr, Marktplatz

Perchtenlauf mit Feuerspringen

Veranstalter: Cafe-Bar Schröders und Pub Y

Freitag, 8. Dezember 2000

8:00 Uhr, Stiftskirche

Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Mitglieder

Veranstalter: Kameradschaftsbund

Freitag, 8. Dezember 2000

10:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Jahreshauptversammlung

des Kameradschaftsbundes

Fr bis So, 8. Dezember - 10. Dezember

tägl. von 10:00 - 18:00 Uhr, gesamtes Schlosssareal

Adventmarkt auf Schloss Kremsegg

Drei Tage lang verwandelt sich das Schloss in einen riesigen Markt. Es erstrahlt in Licht und der Fülle des Angebots: Kunsthandwerk in seiner schönsten Form, Keramik, Glas, Gestecke, Schnitzereien und und und. Dazu ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene: von Kutschenfahrten über Puppentheater und Kerzen Ziehen bis zur besinnlichen Lesung zum Ausklang am Sonntag.

Veranstalter: Förderverein Pro Musica

Samstag, 9. Dezember 2000

19:30 Uhr, Theatersaal des Stiftes

Theater-Einakter

„Die Kurve“ von Tankred Dorst und „Aschenputtel“ von Kenneth Lillington

Eintritt frei, freiwillige Spenden werden aber gerne angenommen, um die Produktionskosten abzudecken. Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Inszenierung und Regie: Mag. Thomas Riedl

Sonntag, 10. Dezember 2000

17:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Schauturnen

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Turnen

Sonntag, 10. Dezember 2000

19:30 Uhr, Theatersaal des Stiftes

Theater-Einakter

„Die Kurve“ von Tankred Dorst und „Aschenputtel“ von Kenneth Lillington

Eintritt frei, freiwillige Spenden werden gerne angenommen, um die Produktionskosten abzudecken. Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Inszenierung und Regie: Mag. Thomas Riedl

Freitag, 15. Dezember 2000

Kekse backen oder Kino

der Naturfreunde Kindergruppe ; Auskunft bei Frau Tanja König, Tel. Nr. (07583) 51 25

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Freitag, 15. Dezember 2000

19:30 Uhr, Gasthaus Strauß

Weihnachtsfeier

der TUS-Sektion Badminton

Samstag, 16. Dezember 2000

12:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Weihnachtsfeier

des Seniorenbundes

Samstag, 16. Dezember 2000

Weihnachtsfeier

der Naturfreunde

Samstag, 16. Dezember 2000

17:00 Uhr, Stiftskirche

Adventsingen des Gymnasialchors

und Orchester

G.F. Händel: Der Messias (I. Teil)

Veranstalter: Gymnasialchor unter der Leitung von Pater Altman Pötsch

Sonntag, 17. Dezember 2000

14:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Weihnachtsfeier

des Pensionistenverbandes

Sonntag, 17. Dezember 2000

17:00 Uhr, Stiftskirche

Adventsingen des Gymnasialchors

und Orchester

G.F. Händel: Der Messias (I. Teil)

Veranstalter: Gymnasialchor unter Leitung von Pater Altman Pötsch

Sonntag, 24. Dezember 2000

22:00 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Heiliger Abend - Mettenamt

Innviertler Krippenmesse von Rudolf Lessky

Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Dienstag, 26. Dezember 2000

09:00 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanitag - Patrozinium von Kirchberg

Festgottesdienst „Kleine Festmesse“ für gem. Chor und Orgel, op. 37 von Ernst Tittel (1910 - 1969)

Orgel: Judith Meister

Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Mittwoch, 27. Dezember 2000

14:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Weihnachtsfeier

des Kameradschaftsbundes

Sonntag, 31. Dezember 2000

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Silvesterkonzert

"Melodien aus Operette und Musical"

Melodien aus Operette und Musical mit dem Orchester der Landesmusikschule und des Kulturvereins Ausserdem stehen beim diesjährigen Silvesterkonzert auf dem Programm. Solisten sind Petra Garstenauer (Sopran), Andrea Pözlberger (Mezzosopran) und Manfred Payrhuber (Bariton). Leitung: Wolfgang Kögler.

Kartenpreise: ATS 160, für Schüler und Ausserdem-Mitglieder ATS 140. Der Kartenvorverkauf findet von Mo, 4. bis Do, 7. Dezember, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Landesmusikschule Kremsmünster statt.

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsm.

Sonntag, 31. Dezember 2000

ab 20:00 Uhr, Erlebnispark Stadlhuber

Silvesterparty mit Buffet

Veranstalter: Hotel-Pension-Gasthof-Erlebnispark Stadlhuber

Sonntag, 31. Dezember 2000

16:00 Uhr, Stiftskirche

Silvester - Jahresdankgottesdienst

Musikalisch gestaltet vom Frauen- und Männergesangsverein „Harmonie“ Kremsmünster mit Chören von Berthold Waßmer, Norbert Gerhold, Willy Trapp u.a.

Orgel: Ewald Gargitter

Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Samstag, 6. Januar 2001

20:30 Uhr, Meierhof des Stiftes

Maturaball

des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

mit DJ Netto - Eintritt frei

Veranstalter: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Samstag, 6. Januar 2001

08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Fest der heiligen drei Könige

Ordinarium aus der „Innviertler Krippenmesse“ von Rudolf Lessky, Dreikönigsproprium von Msgr. Johann Pretzenberger

Werbung

Tag	Praktischer Arzt
01.November	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell
05.November	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
12.November	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
19.November	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster
26.November	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
03.Dezember	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
08.Dezember	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
10.Dezember	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell
17.Dezember	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster
24.Dezember	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
25.Dezember	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
26.Dezember	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
31.Dezember	Dr. Krinzinger Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell
01.Januar 2001	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, Kremsmünster

Zahnarzt
Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf/Krems
Dr. Frey Gerald, (07584) 38 50, Molln
Dr. Milajkovic Gerlinde, (07562) 85 01, Windischgarsten
Dr. Ogris Alexander, (07257) 71 18, Grünburg
Dr. Pramhofer Friedrich, (07582) 830 20, Schlierbach
Dr. Schoderböck Robert, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, Micheldorf
Dr. Medweschek Heribert, (07583) 53 75, Kremsmünster
Dr. Pramhofer Irina, (07582) 830 20, Schlierbach
Dr. Baumann Tilla, (07563) 656, Spital/Pyhrn
Dr. Dorninger Armin, (07582) 625 36, Micheldorf
Dr. Häupl Angelika, (07583) 63 66, Kremsmünster
Dr. Milajkovic Gerlinde, (07562) 85 01, Windischgarsten

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... **STANDESAMT**

Bericht für die Zeit vom 11. August bis 12. Oktober 2000



Geburten

Maria und Johann Dutzler,
Wolfgangstein 19 *Johannes*

Lydia und Johannes Filzmoser,
Mitterweg 2 *Lino Alexander*

Cornelia und Ludwig Mandorfer,
Franz Hönig-Straße 2 *Marissa*

Ingeborg und Gerald Ölsinger,
Mairdorf 20 *Philipp August*

Doris Ramsebner und Siegfried Winkler,
Strasserbauerberg 4 *Laura*

Monika und Ewald Steiner,
Hofwiese 7 *Alexander*

Andrea Weingartmair und Wolfgang
Strauß, Templmannweg 18 *Fabian*

Monika Kastl,
Josef Assam-Straße 16 *Isabella Viktoria*

Mag. Elisabeth Marchhart und Manfred
Söllradl, Schürzendorf 5 *Agnes und Sophie*

Silke Zauner und Markus Pell,
Kremsegger Straße 8 *Moritz Martin*

Rebecca und Werner Baumgartner,
R.-Hundstorfer-Straße 5 *Rene Werner*

Monika und Peter Obermayr,
Grubmairweg 2 *Jakob*

Petra Gumpenberger und Heinz Klausriegler
Kreuzberg 11 *David Alexander*

Wiltrud und Günther Oberndorfer,
Am Römerweg 3 *Agnes*

Sladana und Branislav Ilic,
Papiermühlstraße 15 *Stefan*

Marianne Leithenmayr und Franz Steiner,
In der Scheiben 17 *Florian*

Sabine und Hermann Huemer,
Richard Rankl-Straße 18 *David*

Andrea Ernst-Kislinger und Erwin Ernst,
Papiermühlstraße 29/7 *Felix Martin*

Renate und Andreas Breitenbaumer,
Papiermühlstraße 39 *Manuel*

Monika Ritberger und Klaus Auer,
Gablonzler Straße 29 *Elena*

Sladana und Radomir Kojic,
Papiermühlstraße 4 *Zeljko*

Hochzeiten

Regina Poxleitner und Roman Königseder,
Burgfried 3

Nada Kraljic und Miroslav Knezevic,
Herrengasse 9

Birgit Elke Zehetner und Walter Rösner,
Gablonzler Straße 29

Tanja Ulrike König und Mario Oberwegner,
Josef Roithmayr-Straße 7

Goldene Hochzeit

Andreas und Elisabeth Schnur,
Gablonzler Straße 55

Gratulationen zum Geburtstag

Marie Mitterhauser, Josef Assam-Str. 3

Theresia Neuwirth, Josef Assam-Str. 3

Rosa Grabner, Burgfried 3

Maria Heiss, Krift 32

Anna Bachner, Josef Assam-Str. 3

Maria Gundendorfer, Egendorf 4

Maria Schepp, Richard Rankl-Str. 16

Maria Sperrer, Lange Stiege 2

Rosa Niederle, Josef Assam-Straße 3

Karl Hofstetter, Josef Assam-Straße 3

Maria Luger, Mühlberg 4

Ludmilla Gebauer, Josef Assam-Straße 3

Franz Schnedt, Guntendorf 16

Hildegard Posch, Josef Assam-Straße 3

Elisabeth Reckziegel, Papiermühlstraße 5

Johanna Ullmann, Wolmersgraben 20

Josef Reumüller, Gustermairberg 58

Maria Roiser, Ziegelmaierweg 3

Gertrud Spornbauer, Therese Kinsky-Weg 5

Karl Hamader, Handel-Mazzetti-Weg 8

Karoline Eyberg, Lange Stiege 2

Anna Aigner, Wilhelmshöhe 2

Katharina Steimer, Josef Assam-Straße 3

Robert Priebisch, Gablonzer Straße 70

Dr.med.Friedrich Teufel, Marktplatz 13

Maria Fink, Josef Assam-Straße 3

Franz Tischberger, Josef Assam-Straße 3

Friederike Lachmayr, Mitterweg 30

Reg.Rat Dir. Ing. Eduard Zöllner, Spitalg. 12

Elisabeth Platzer, Josef Assam-Straße 3

Johann Garsleitner, Grub 9

Alois Jahn, Josef Assam-Straße 3

Jole Brunet, Marktplatz 6

Barbara Himmelfreundpointner, J.-Assam 3

Josef Mayr, Guntendorf 18

Maria Oberndorfer, Sonntagberg 4

Theresia Pischinger, Schönau 20

Kons.Rat P. Eberhard Langeneder, Stift 1

Theresia Krennhuber, Hehenberg 32

Anna Karlhuber, Josef Assam-Straße 3

Maria Meier, Marktplatz 20

Rosa Seidlhuber, Papiermühlstraße 8

Theresia Spornbauer, Feyregg 31

Elisabeth Scharf, Franz Lutzyky-Straße 20

P.Hugo Rössler, Stift 1

Wir bedauern 6 Todesfälle

Anna Rohregger, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.

Mathilde Pramesberger, J.-Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 90. Lj.

Hubert Stadlbauer, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.

Josef Soringauer, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.

Josef Hofstadler, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Wels, im 92. Lj.

Franziska Weinmann, Josef Assam-Straße 3,
gest. in Kremsmünster, im 98. Lj.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
 Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-26 DW
 Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
 Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
 Verlagspostamt: 4550 Kremsmünster - Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: Jänner / Februar 2001 : Mittwoch , 13 . Dezember 2000